

PRESSEMITTEILUNG #248 – 21. November 2019

Martin Habersaat:

Lehrerversorgung: viel Lärm um nichts!

Zur Pressekonferenz von Bildungsministerin Prien zur Lehrerversorgung erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

“Viel Lärm um nichts! Dass es auf dem Land schwieriger ist, Bewerberinnen und Bewerber für Lehrerstellen zu finden als in den Städten, ist keine neue Erkenntnis.

Wenn es der Landesregierung wirklich darum ginge, den Lehrerberuf besonders an den Grundschulen attraktiver zu machen, würde sie die Anhebung der Besoldung auf A13 nicht auf die lange Bank schieben.

Dass die „Buschzulage“ von 250 Euro für den Vorbereitungsdienst in den unterversorgten Kreisen ein Flop ist, gibt Frau Prien jetzt selbst zu, wenn sie einräumt, dass über zwei Drittel der dortigen Referendare diese Zulage nicht in Anspruch nehmen, um sich nicht auf unabsehbare Zeit an diese Arbeitsorte zu binden.

Ob das angekündigte „Lehrerbedarfsplanungstool“ (schon wieder ein Wort, das auf kein Scrabble-Brett passt) irgendeinen Nutzen hat, bleibt abzuwarten. Die mittelfristigen Schülerprognosen, die von der Kultusministerkonferenz erhoben werden, haben sich jedenfalls nicht als tragfähig erwiesen, weil kein Computer Flüchtlingsströme und höhere Geburtenzahlen belastbar prognostizieren kann.”